Legasthenie – Lese- Rechtschreibstörung „Stolpersteine“ beim Erlernen des Lesens und Schreibens

Uwe Findeisen M.A.
Erziehungswissenschaftler
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Institut für Legasthenie- und Lerntherapie

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Vom Bild in der Schrift

Beispiel für die starke Bildhaftigkeit, mit der Hieroglyphen oft geschrieben wurden.

(https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%84gyptische_Hieroglyphen)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

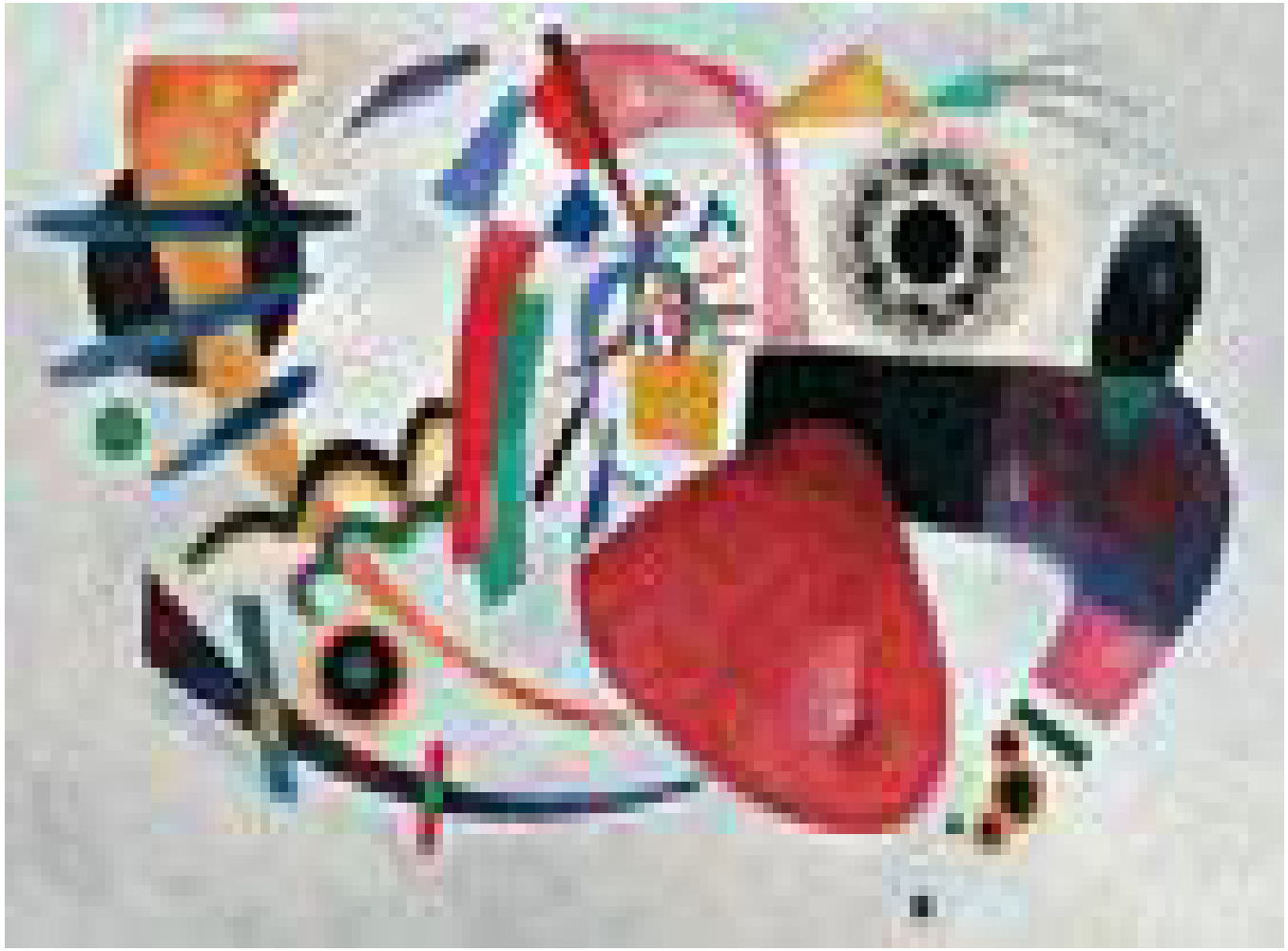
Vom Bild zur Schrift

Von Benutzer: Schreiber - http://home.prcn.org/sfryer/Hieratic/papyrus/index.html, Gemeinfrei, https://commons.wikimcdia.org/w/indcx.php?curid=1014822

Von User:Schreiber - Georg Möller: Hieratische Paläographie. Leipzig 1909, Gemeinfrei, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1014825

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerlard-von-Are-Straße 1-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Vom Bild ...



(Wehrli in: https://www.kunstaufraeumen.ch/de/die-bucher)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

...zur abstrakten Übertreibung

(Wehrli in: https://www.kunstaufraeumen.ch/de/die-bucher)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Zurück vom abstrakten Teil ...

Wehrli in : https://www.kunstaufraeumen.ch/de/news

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

...zum Bild und Sinnverständnis

Wehrli in : https://www.kunstaufraeumen.ch/de/news

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Aus: Frankfurter Rundschau, Okt. 2003

Die Bcuhstbaenreheniffloge in eneim Wrot ist eagl

pps. FKARFNRUT, 23. Sptbemeer. Ncah enier nueen Sutide, die uetnr aerdnem von der Cmabirdge Uinertvisy dührruchgeft wrdoen sien slol, ist es eagl, in wlehcer Reheniffloge Bcuhstbaen in eneim Wrot sethen, Huaptschae, der esrte und ltzete Bcuhstbae snid an der rhcitgien Setlle. Die rsetclhien Bshcuteban kenönn ttoal druchenianedr sien, und man knan es tortzedm onhe Poreblme lseen, wiel das mneschilhce Gherin nhcit jdeen Bcuhstbaen enizlen leist, snodren das Wrot als gnazes. Mti dme Pähonemn bchesfätgein shci mherere Hhcochsluen, acuh die aerichmkianse Uivnäseritt in Ptstbigurh. Esrtmlas üebr das Tmeha gchseibren hat aebr breteis 1976 – und nun in der rgchitien Bruecihhsetnafoelngbe – Graham Rawlinson in sieenr Dsiestraiton mit dem Tetil „The Significance of Letter Position in Word Recognition" an der egnlsicehn Uitneivrsy of Ntitongahm.

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Was können wir, wenn wir die abstrakten Zeichen in Laute, Namen und Vorstellungen umwandeln?

Was fehlt den Kindern mit Lese- und Rechtschreibproblemen?

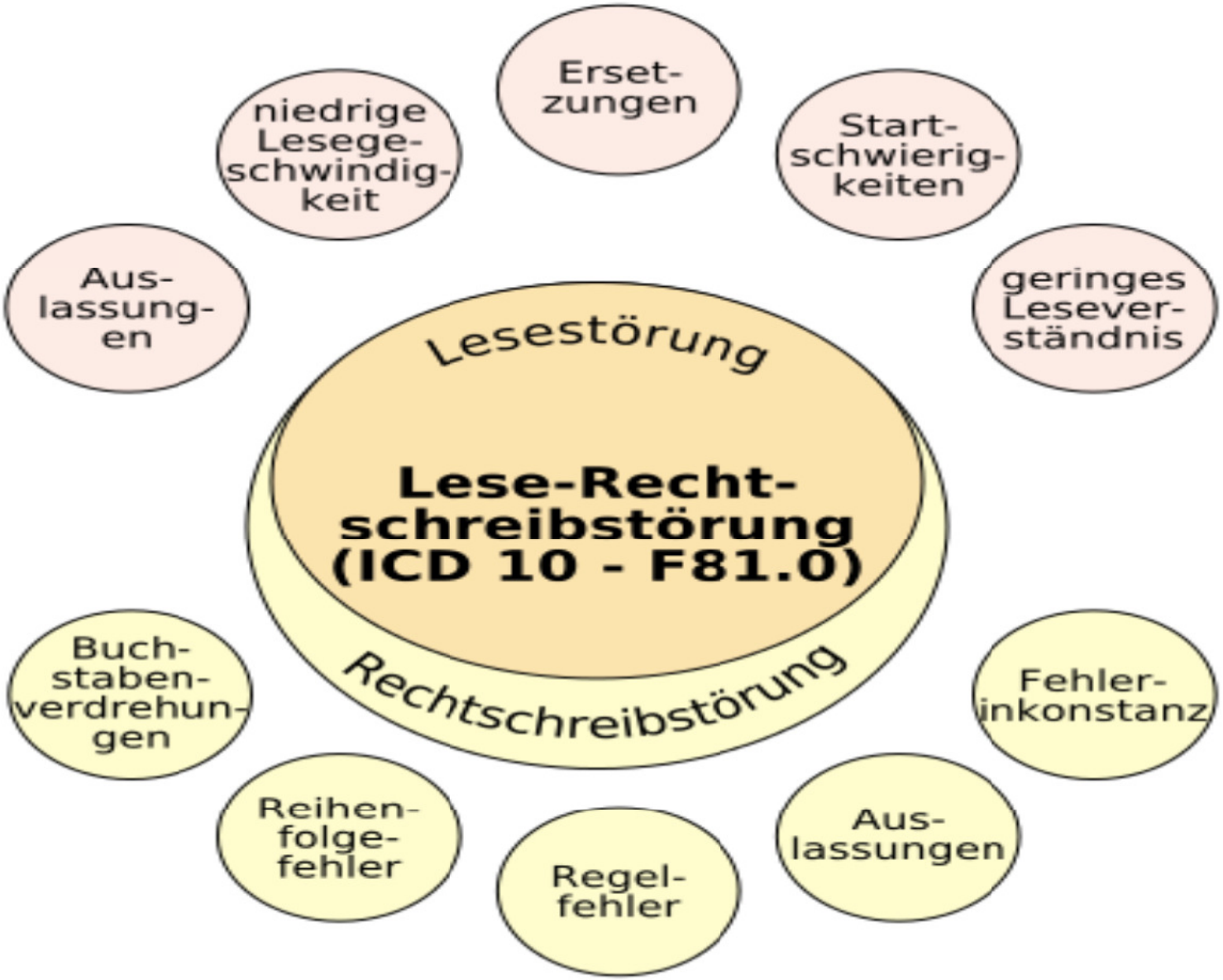
© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Symptome bei LRS und Legasthenie

Lesen: falsche Laut-Buchstaben-zuordnung, falsches Sinnverständnis, ratendes Lesen
Leseflussprobleme: stockend, unmelodisch

Schreiben: falsche Laut-Buchstaben-zuordnung, falsche Regelanwendungen, Wechsel von richtiger und falscher Schreibung

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn



https://de.wikipedia.org/wiki/Lese-_und_Rechtschreibst%C3%B6rung

Diagnose der Lese- Rechtschreib-schwierigkeiten (LRS) nach dem Schulerlass von 1991 in NRW

- 1-2 Klasse: Fehlende Grundlagen
- 3-6 Klasse:
  Leistungsmaß: Bewertung mangelhaft
  Zeitmaß: Dauer länger als drei Monate
- Vergleichbarkeit: Rechtschreibtest mit einem Prozentrang von ≤ 25
- 7-10 Klasse: LRS trotz Förderung

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Diagnose der Legasthenie nach der Internationalen Klassifikation psychischer Störungen (ICD)

- Rechtschreibtest ≤ PR 15
- Lesetest ≤ PR 15
- Intelligenztest im Vergleich zur Teilleistung besser (1,5 Standard abweichung)
- Isolierte Rechtschreib- oder Lesestörung

(vgl. http://www.icd-code.de/)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Die S3-Leitlinie „Lese- Rechtschreibstörung“ der AWMF (**A**rbeitsgemeinschaft der **W**issen-schaftlichen **M**edizinischen **F**achgesellschaften)

Die "Leitlinien" sind systematisch entwickelte Hilfen für Ärzte zur Entscheidungsfindung in spezifischen Situationen. Sie beruhen auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und in der Praxis bewährten Verfahren.

(http://www.awmf.org/die-awmf/aufgaben-und-ziele.html)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

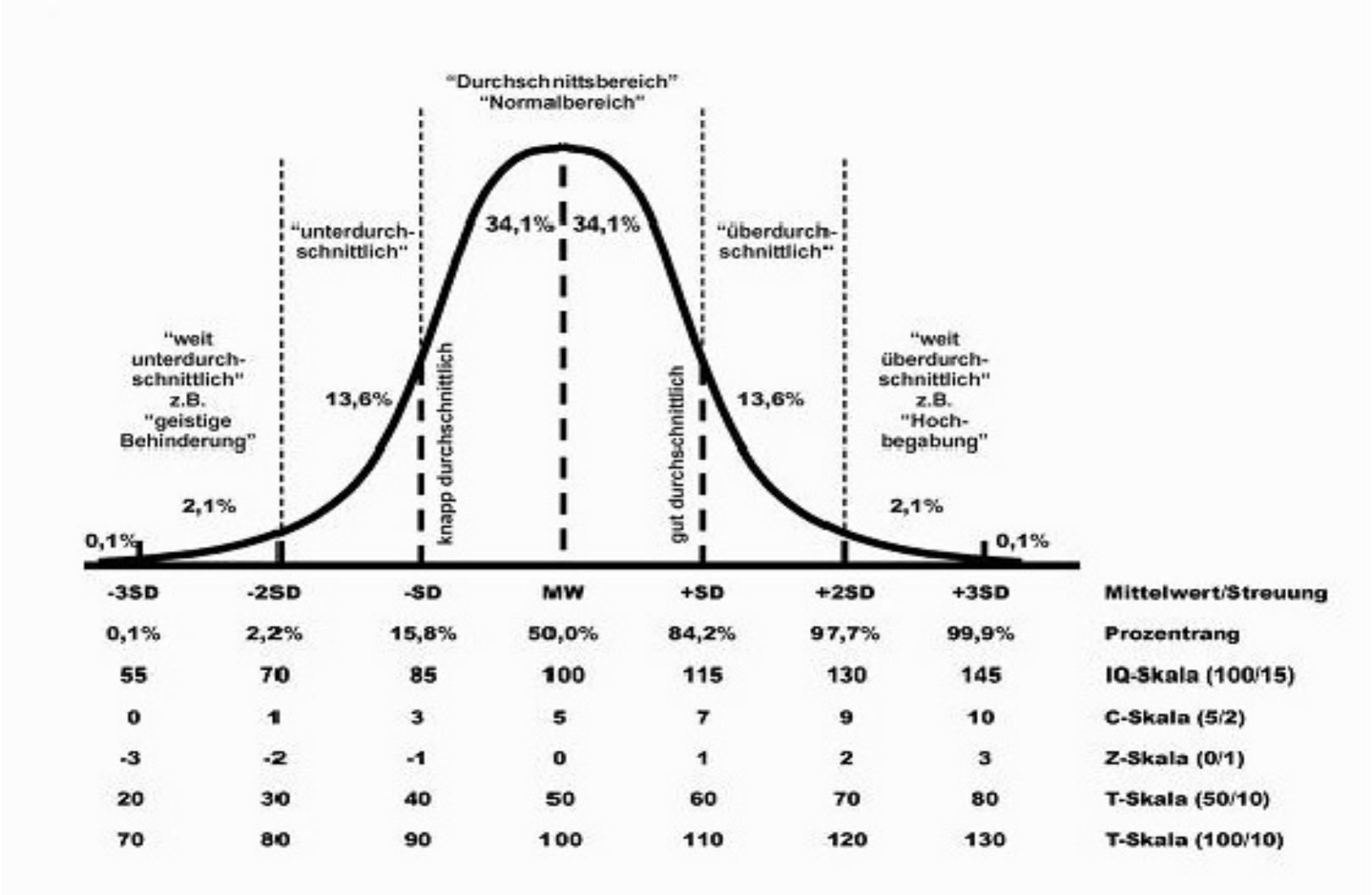
IQ-Diskrepanzkriterium oder/und das Kriterium der Alters- oder Klassennorm-diskrepanz

Empfehlung: Zur Diagnostik der Lese- und / oder Rechtschreibstörung soll auf das Kriterium der Alters- oder Klassen-normdiskrepanz oder auf das Kriterium der IQ-Diskrepanz zurückgegriffen werden.

(Evidenz- und konsensbasierte Leitlinie - AWMF-Registernummer 028 -044 - Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Lese- und / oder Rechtschreibstörung)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Prozentränge und Standardabweichungen



-3SD	-2SD	-SD	MW	+SD	+2SD	+3SD	Mittelwert/Streuung
0,1%	2,2%	15,8%	50,0%	84,2%	97,7%	99,9%	Prozentrang
55	70	85	100	115	130	145	IQ-Skala (100/15)
0	1	3	5	7	9	10	C-Skala (5/2)
-3	-2	-1	0	1	2	3	Z-Skala (0/1)
20	30	40	50	60	70	80	T-Skala (50/10)
70	80	90	100	110	120	130	T-Skala (100/10)

(Auszug aus Petermann, F. & Macha, T. (2005b). Psychologische Tests für Kinderärzte. Göttingen: Hogrefe)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Kleiner historischer Rückblick zur Beurteilung der Funkion der Intelligenz bei der Analyse von Rechtschreib- und Leseschwierigkeiten

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Den **Begriff Legasthenie** prägte 1916 der Neurologe Paul Ranschburg nach einer Massenuntersuchung deutscher Schulkinder.

(vgl. http://www.lfb-brd.nrw.de/pdf_dateien/info_lrs_2017.pdf)

Sein Ergebnis war, dass diese **„Störung" auf einen Mangel an Intelligenz für höhere geistige Leistungen**, wie Lesen und Schreiben, zurückzuführen sei.

(vgl. https://geschichtederlegasthenie.wordpress.com/)

„Leseschwäche oder Legasthenie nenne ich in vorliegender Arbeit diejenige **Minder wertigkeit des geistigen Apparates**, der zufolge Kinder im schulpflichtigen Alter sich das verbale Lesen innerhalb der ersten Schuljahre trotz normaler Sinnesorgane nicht entsprechend anzueignen vermögen."

(Rüdell, 2006: https://docserv.uni-duesseldorf.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-3471/1471.pdf)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

1951 wurde Lesen- und Schreibenkönnen als Symptom für Intelligenz widerlegt.
Die Schweizer Psychologin Linder sah **Legasthenie** als eine spezielle und aus dem Rahmen der übrigen Leistungen fallende **Schwäche im Erlernen des Lesens und Schreibens bei sonst intakter oder relativ guter Intelligenz.**
(http://www.lfb-brd.nrw.de/pdf_dateien/info_lrs_2017.pdf)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Linder prüfte die **Korrelation** zwischen der Intelligenz und der Lese- und Schreibleistung und widerlegte das Modell: niedriger IQ = niedrige Leseleistung

Linders Modell der **Diskrepanzdefinition** ging nun von einem guten IQ aus, bei dem es eigentlich **erwartungswidrig** sei, dass die Kinder Lese- und Schreibprobleme haben.

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

1973: LRS-Erlass in NRW spricht von Schülerinnen/Schülern mit einer „isolierten **Lese-Rechtschreibschwäche**“, die eine **Diskrepanz zur sonstigen Leistungs-fähigkeit** eines Kindes bildet. Diagnostik und spezielle Förderung wurde zur Sache von Schulpsychologen oder besonders ausgebildeten LRS-Expertinnen / Experten. Während der Förderzeit erhielten betroffene Kinder im Hinblick auf Klassenarbeiten und Zeugnisnoten kategorisch Notenschutz.

(http://www.lfb-brd.nrw.de/pdf_dateien/info_lrs_2017.pdf)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Als **erwartungswidrig** wird die Diskrepanz zwischen den niedrigen Lese- und Rechtschreibfähigkeiten und der sonstigen Begabung des Kindes gesehen.
Folge:

- Die Gruppe der zu fördernden Kinder wird eingegrenzt
- Der Anspruch an die Lernfähigkeit in anderen Bereiche wirkt überfordernd
- Das Modell der Diskrepanzdefinition stellt Änderungen der sozialen und psychischen Bedingungen des schulischen Lernens in den Hintergrund

(Rüdell,S. 56: https://docserv.uni-duesseldorf.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-3471/1471.pdf)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Im zur Zeit gültigen **LRS-Erlass von 1991** ist der Blick auf die Gruppe von Kindern erweitert, die ebenfalls gefördert werden müssen, aber nicht genau der Diskrepanzdefinition von LRS als isolierter Lese-Rechtschreibschwäche zugerechnet werden können:„Förderung von Schülerinnen und Schülern bei **besonderen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Rechtschreibens** (LRS)“

http://www.lfb-brd.nrw.de/pdf_dateien/info_lrs_2017.pdf

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

2015: Die S3-Leitlinie der AWMG

- Konzentration auf die Teilleistungen Lesen und Schreiben
- Störungen als innere Abweichung von der Norm der Lese- und Rechtschreib-leistung
- Der IQ eingeordnet als Abgrenzung zur Lernstörung und als positiver Faktor im Sinne einer notwendigen Bedingung für die Lernfähigkeit

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

„Bei der Diagnostik der Lese-Rechtschreibstörung, der isolierten Rechtschreibstörung oder isolierten Lesestörung ist auszuschließen, dass die Symptome Folge von intellektuellen Einschränkungen, einer allgemeinen Entwicklungsverzögerung, unkorrigierten Seh- oder Hörstörungen, unzureichender Beschulung sowie psychischen, neurologischen oder motorischen Störungen sind.“

(Leitlinie, S. 5)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Zur Zeit also zwei Modelle: ICD und AWMF, wobei letzteres den Kreis der LRS Kinder nun auf der Symptomebene nach Kindern mit einer isolierten Rechtschreib- oder Lesestörung oder ihrer kombinierten Form unterscheidet.

Die Diagnose des IQ wird nötig, um die Therapiefähigkeit zu beurteilen.

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Ausschluss der Diagnose Lese-Rechtschreibstörung

- Organischer Befund (Augen, Ohren, Motorik)
- Sprachentwicklungsstörungen
- Primäre psychische Störung
- Fehlende Beschulung (Analphabetismus)
- Dyslexie nach zerebraler Schädigung
- Lese- Rechtschreibstörung bei niedrigem Intelligenzwert (IQ < 70)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Was ist zu tun?

Empfehlung der S3-Leitlinie:

Die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Lese- und / oder Rechtschreibstörung soll an den Symptomen der Lese- und / oder Rechtschreibstörung ansetzen.

(S3-Leitlinie, S. 34)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Wie aber sind die Symptome in ihrer Komplexität zu systematisieren und zu analysieren?

Zur Analyse des Schreiblernprozesses

Was schreiben wir?

- Wortbilder
- Klangbilder als Buchstabenfolgen
- Konstruktionen mehrerer Informationen

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Übungswörter für Diktat 6.09.06

das Fahrrad, der Vorderreifen, das Vorderrad, die Fahrradschläuche, das Ventil, der Mantel, der Mantel, der Schlauch, der Eimer, das Wasser, die Luftblasen, das Loch, die Stelle, der Flicken, ziehen, herausschrauben, abkleben, aufpumpen, tauchen, zeigen, markieren, trocknen, aufrauen, aufkleben, überprüfen

(7)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Testdiktat Nr. 1	12.09.0
Ich reperire mein Fahrrad	I
An meinen Fahrrad ist der Vorder-	II
reifen plat. Ich flike in. Ich zihe	IIII
das Vorderrad aus der Gabel,	I
schraube das Ventiel heraus, hebe	I
den mandel ab und zihe den	I
schlauch raus. Ich pumpe in auf	III
und tauche in in einen Einer Soller	II
Wasser. Die Luftbläschen zeigen	I
mir, wo das Sloch ist. Ich ...	I
markire die Stelle, trokne sie,	II
rauhe sie auf und klebe einen	I
Fliken auf. Nun überprüfe ich	I
noch einmal den schlech. Bald	II
fare ich wieder mit meinen	III
Fahrrad.	
26 Fehler	
Das wird sicher noch besser, Andre!	

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Gleichzeitigkeit von richtiger und falscher Schreibung

am 6.9.	am 12.9.
ziehen	zihe
Ventil	Ventiel
markieren	markire
	wider

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Diskussion der These:

Das Kind hat sich die Lernwörter nicht eingeprägt.
Es hat sich die Wörter nicht als

Wortbilder

gemerkt.

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Untersuchung im ILT zur Rechtschreibkorrektur

Ende des Schuljahres mit Kindern der 1.-6. Klasse

(ILT, 2005)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Hand Garten Wälder Mutter sprechen
Kind Wasser Sack See Bild er
geht Sonne Bären Brot er
kommt Blatt warm Häuser Ball
ihm er steigt fehlen er schläft
Jahr nur Wind Farbe Äste Butter
sparen Hund Sommer Rock
Schnee Feld er steht Klasse
Mädchen Hut er schwimmt Bett
arm Bäume schnell ihr streiten
fahren er trägt Bahn zur

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Klasse	N	ohne F.	mit F.
1	6	3	3
2	8	3	5
3	17	4	13
4	18	4	14

Mit der Klassenstufe steigt die Möglichkeit der Fehlinterpretationen.

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Was haben die Kinder verbessert?

Brot	Broot
ihm	im, ?
arm	Arm 6x
Bäume	Beume, Bäumme
Wälder	wälcher, Wällder
Sack	sack, Sak
Er kommt	Er komt
Bären	Bähren 2x, Beren, ?

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

warm	war, wahrm
fehlen	felen
sprechen	spreschen
Klasse	Klase
Jahr	Jare
Garten	Gartten
Sommer	sommer, Somer
Hut	Hud

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Wie sicher sind die Wortbilder beim Lesen und Schreiben?

Nach einer Bremer Untersuchung zum Grundwortschatz sind es am Ende der 4. Klasse **450 Wörter.**

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Ein Experiment:

Ein Besuch im Zoo.

Der Gegenstand, das Bild, der Laut-Name, das Lautzeichen

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Beim Lernen der Schrift
speichert man das

Klang“bild“

und ergänzt dies mit kleineren visuellen Segmenten (Silbe, Signalgruppe, Buchstabenfolgen usw.).

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Was ist also Schreiben?

Wir schreiben unser Sprechen.

Die Schrift ist die Objektivierung der Sprache.

Die Lautschrift hat Symbole für die Laute.

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Die Lautschrift

Problem:

26 Buchstaben
42 und mehr Laute

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Stolperstein: fehlender Buchstabe

ma oder am?

Stimmloser glottaler Plosivlaut (auch Glottisschlag wie im deutschen Wort beachte [bəˈʔaxtə], (IPA: [ʔ])

Arabisches Zeichen:

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Stolperstein: Koartikulationen

dort – doat

Mutter – Mutta

Farbe - Fabe

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Stolperstein: Dialekt

Isch gehe in die Kirsche.

ach
och
uch
ich
ech

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Stolperstein: Ähnlichkeit der Lautzeichen

Die Konstanz der Zeichen, ihre Unterschiede und ihre Raumlage bei der Wahrnehmung

Le**d**en statt Le**b**en,

d**ei** statt d**ie**,

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Häufige Falschschreibungen in lauttreuen Wörtern sind also Signale für Schwierigkeiten bei der Vernetzung der

- **auditiven Differenzierung**
- **visuellen Differenzierung**
- **kinästhetische Differenzierung**

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

S3-Leitlinie:
Interventionsmaßnahmen, die zur Verbesserung der Lese- und Rechtschreibleistungen von Kindern und Jugendlichen mit Lese- und / oder Rechtschreibstörung eingesetzt werden, sollen Übungen zur Graphem-Phonem und Phonem-Graphem-Korrespondenz, zum Segmentieren einzelner Wörter in ihre Phoneme, Morpheme, Silben oder Onset und Silbenreim sowie zum Verbinden von Phonemen zu einem Wort enthalten. **(S3Leitlinie, S. 36)**

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Das alphabetische Prinzip

- Richtige Aussprache
- Nur lauttreue Wörter

Material: lauttreue Leseübungen und Diktate

Schreiben **aller** Wörter nach der Anlauttabelle nicht sinnvoll

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Schema: Die Lautbildung der Konsonanten

Ort und Art der Artikulation = stimmhaft, stimmlos

Ort	**1. A-Stelle**		**2. A-Stelle**		**3. A-Stelle**	
	sth.	stl.	sth.	stl.	sth.	stl.
Art						
Verschlusslaute						
	b	p	d	t	g	k
Reibelaute						
	w	f,v	s	s,ss,ß sch	j	ch,ch
Zitterlaut						
				r		r
Nasallaute						
	m		n (l)		ng	

(Nach Kossow, Leitfaden zur Bekämpfung der Lese-Rechtscheibschwäche, Berlin, 1991)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Übungsbeispiele zur Differenzierung ähnlicher Laute (o-u, b-p-d, g-k, d-t, s-ß-z, m-n, ch-sch, pf-f, sp-st)

1. Phonematische Bewusstheit:
   a. Ort und Art der Aussprache
   b. Silbenliste erstellen
      (z. B. ba, bra, bas)
   c. Das Laut-Plakat zu einem Laut
   d. Höraufmerksamkeit (An-, In- und Auslaut erkennen)
   e. Bildersammlung nach Lauten sortieren
2. Material: Mundbildplakat, Bilder, Wortlisten

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Stolperstein: Die Ausnahmen von der Regelschreibung

Für die Lernwörter sind Gedächtnisübungen einzusetzen.

- Spiel:Ich packe meinen Koffer
- Visualisierung
- Wiederholungen

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Beispiele für Lernwörter:

v:	Vater, Vase, Vitamin…
ä/äu:	Bär, Schädel, Käse…
b, d, g:	ab, Obst, Papst…
ie:	Klima, Krise, Igel…
h:	Dame, Name, Samen…

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Stolperstein Akzent: Lautvarianten der Vokale

Amen Amt
Esel Ende
Igel Iltis
Ofen oft
Ufer unten

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Ein Hör- und Schreibexperiment:

i...

i...

i...

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Die Lösung

iel, ihl,

ill

ilk

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Wie wird der Akzent (die Melodie) der Vokale im Wort gekennzeichnet?

- Silbenform
- Konsonantenfolge
- ie
- h
- Doppelkonsonanten

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Die Anzahl der folgenden Konsonanten und die Silbenform bestimmen den Akzent der Vokale:

- No-te Not

- Nor-den Norm

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Beispiel für Fehler bei der Rhythmik und Melodie

Gehfar und Gehfahr

Es wird unmelodisch - meist in Silben – artikuliert.

Ban (Bahn) und Ban (Bann)

Der Betonungsunterschied wird nicht mit einer Visualisierung verbunden.

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Beispiel für einen komplexen Strategiefehler:

Himmel, Tonne
Kihn, Dahm

Bei zweisilbigen Wörtern wird geklatscht und einsilbige werden für das Schreiben lang gesprochen, also die Vokale aspiriert.

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Basiskompetenzen für das Schreibenlernen

- Phonematische Kompetenz (Lautwahrnehmung und kinästhetische Differenzierung, Verbindung zur Logopädie)
- Raumlage von Zeichen differenzieren
- Rhythmisch-melodische Erfassung der Signalgruppen der Schrift (ie, h, ff u.a., ck, tz)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Regelschritte an einem Beispiel

Bibel
Schiene
Maschine
marschieren

Was ist da los?
Sollen wir die Wörter auswendig lernen?

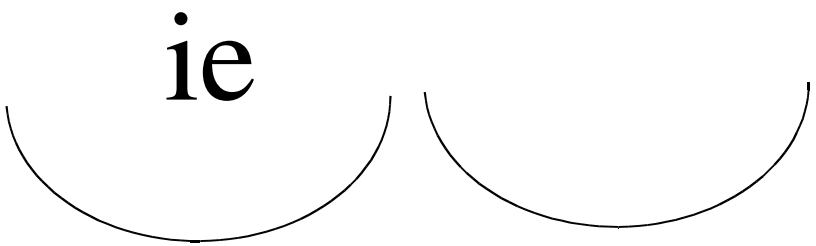
© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

•Kognitive Schritte am Beispiel /i:/ - ie

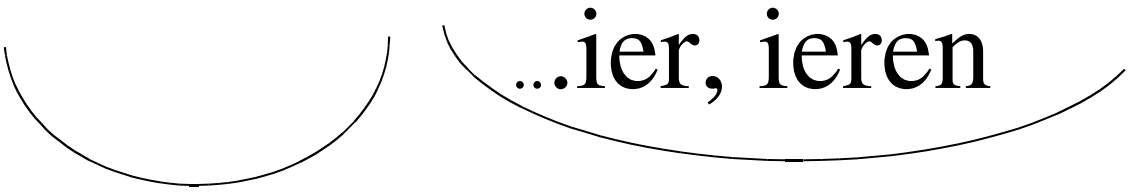
- 1. Ausnahmen: Biber, Tiger, Klinik, Klima u.a.
- 2. Regel der Prosodie und des Trochäus:
- Langes /i:/ in der 1. Silbe: ie = Schiene
- Langes /i:/ in Fremdwörtern = Biologie, Offizier, studieren (nur: -ie, -ier, -ieren)
- Langes /i:/ in der 2. Silbe: i = Maschine, Notiz, naiv, zivil u.a.

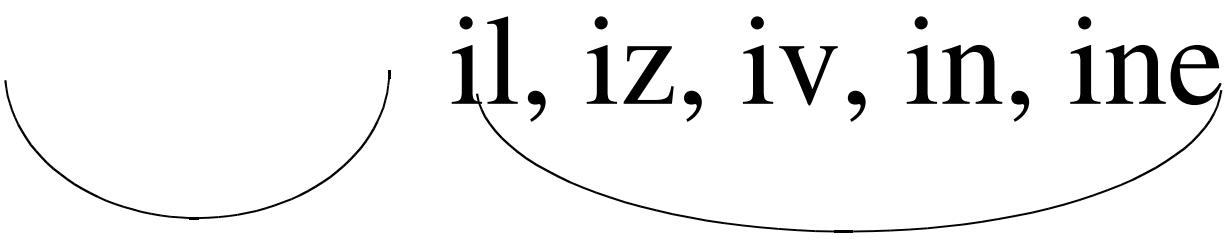
© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Die Prosodie als Hilfe für die Schreibweisen des ie:



- ie





© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Stolperstein: “gefährliche” Buchstaben: ein Laut und zwei Buchstaben

Signallaute: [f], [e], [oe], [k], [p], [t] [z]

Vorsilben:	f-v
Wortstämme:	ä-e
	äu-eu
Verlängerungen:	g-k
	b-p
	d-t
	s-z

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Die Strategie für die Signallaute der Ableitung

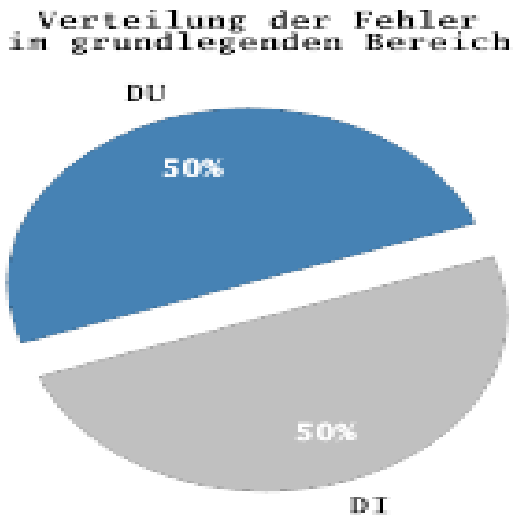
- Ausnahmen visualisieren
- Sensibilität des Hörens der "gefährlichen" Laute
- Wortstammprinzip an Wortformen

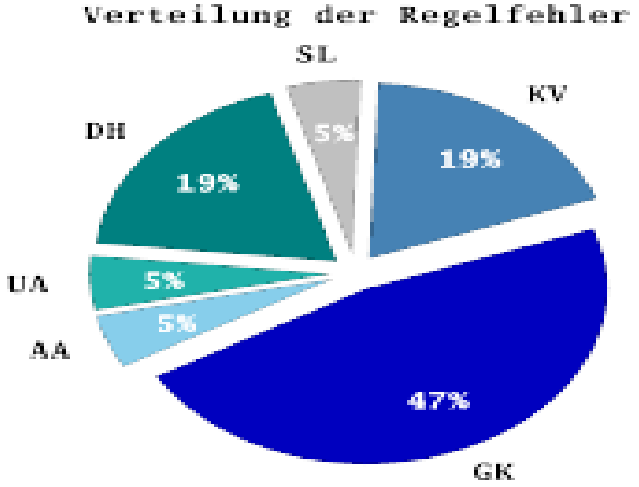
© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Qualitatives Fehlerbild der Rechtschreibkompetenzen / Strategien

- Lautfehler (Zuordnung und Reihung) - alphabetische Strategie
- Fehler bei ä, äu, v, b, d, g - morphematische Strategie
- Fehler bei Dopplung, ie, h - rhythmisch-melodische Strategie
- Fehler bei Wortarten u.a. – grammatische Strategie

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn





LEGENDE

Grundlegender Bereich: DI = Akustische Differenzierung, DU = Akustische Durchgliederung, KO = Konzentration, OD = Optische Differenzierung, SB = Schreibung eines (Mehrfach-)Buchstabens,

Regelbereich: AA = Auslautableitung, DH = Dehnung, silbentrennendes 'h', GB = Gleichlautende Buchstaben(-gruppen), GK = Groß-Kleinschreibung, GZ = Getrennt-Zusammenschreibung, KV = Konsonantenverdopplung, SL = s-Laute inklusive 'das-dass', SN = Schreibung von Nahtstellen, UA = Umlautableitung

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Therapie der Rechtschreibstörung

- Laut-Buchstabenzuordnung nur mit lauttreuen Materialien
- Rhythmisch-melodisches Training der deutschen Sprache (Trochäus)
- Übende Verfahren auf der Strategieebene
- Strategien des Satzes (Dysgrammatismus)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Was lesen wir?

- Wortbilder
- Buchstabenfolgen
- Segmente
- Deutungen

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Wie sehen Sie dieses Bild?

https://de.wikipedia.org/wiki/Bildtafel_der_Stoppschilder#/media/File:Zeichen_206.svg

Welche Sinnerwartung haben Sie?

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Wie sehen Sie dieses Bild?

Der Rhein ist...

Welche Sinnerwartung haben Sie?

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Wie sehen Sie dieses Bild?

Der Rhein ist ausgetrocknet.

Welche Sinnerwartung haben Sie korrigiert?

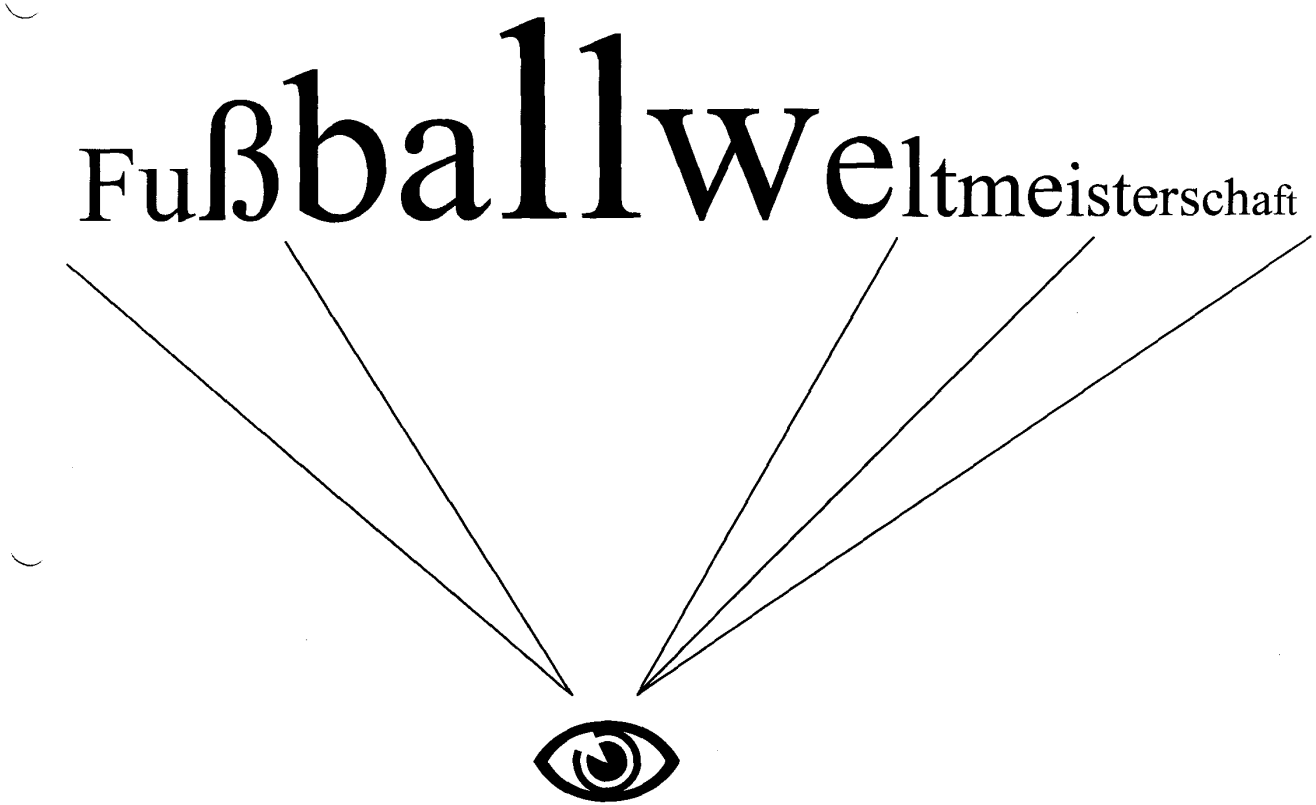
Durch welche Erwartung konnten Sie diese korrigieren?

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Lesen enthält

- Deutungsstrategie
- Dekodierungsleistung

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn



© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Die Bcuhstbaenrehenifloge in eneim Wrot ist eagl

pps. FKARFNRUT, 23. Sptbemeer. Ncah enier nueen Sutide, die uetnr aerdnem von der Cmabirdge Uinertvisy dührruchgeft wrdoen sien slol, ist es eagl, in wlehcer Reheniflоge Bcuhstbaen in eneim Wrot sethen, Huaptschae, der esrte und ltzete Bcuhstbae snid an der rhcitgien Setlle. Die rsetclhien Bshcuteban kenönn ttoal druchenianedr sien, und man knan es tortzedm onhe Poreblme lseen, wiel das mneschilhce Gherin nhcit jdeen Bcuhstbaen enizlen leist, snodren das Wrot als gnazes. Mti dme Pähonemn bchesfätgein shci mherere Hhcochsluen, acuh die aerichmkianse Uivnäseritt in Ptstbigurh. Esrtmlas üebr das Tmeha gchseibren hat aebr breteis 1976 – und nun in der rgchitien Bruecihhsetnafoelngbe – Graham Rawlinson in sieenr Dsiestraiton mit dem Tetil „The Significance of Letter Position in Word Recognition" an der egnlsicehn Uitneivrsy of Ntitongahm.

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

So geht es wahrscheinlich nicht so leicht:

Lltkhdfaaaapgmsnw

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

So geht es schon wieder besser:

Lndtgswhlkmpfaaaa

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Wir suchen Kombinationen, die zu unserer Sprechgewohnheit passen:

Lnd: L**and** - Lnda o. Alnd o. Lnad

tgs: t**ags** - tgsa o. atgs

whl: w**ahl** – whlak o. awhlk o. whalk

kmpf: k**ampf** – kmapf o. kmpaf

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Die Sprechgewohnheit am Beispiel von Die Bcuhstbaenreheni floge

Die Bcuh-stbaen-reheni-floge

Die Buch-staben-reihen-folge

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Unter den Segmenten nimmt die Silbe eine zentrale Stelle ein.

Ergebnisse einer Untersuchung im ILT mit dem SLR (Salzburger Lese- und Rechtschreibtest) aus dem Jahr 2004, vorgestellt auf dem Legasthenie-Kongress in Zürich.

(Ausgangspunkt der lauttreuen Silbenlesematerialien auf dem www.Lernserver.de)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Philipp, 3. Klasse; er liest die 11 zusammengesetzten Wörter, wie z. B. Schultasche und Faschingsfest.

Auswertung:

Form	Lesezeit	Zeit-PR	Fehler	krit. Wert
A	45 s	10	3	3
B	20 s	41-50	2	3

	Selbstkorrektur	Melodie
A	2	-
B	0	+

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Justin, 2. Klasse, 1.Hj.; er liest die häufigen Wörter (30 Wörter)

Form	Lesezeit	Zeit-PR	Fehler	krit. Wert
A	75 s	11	1	3
B	70 s	15	2	3

	Selbstkorrektur	Melodie
A	7	+/-
B	2	+/-

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Wie liest man die Wörter mit der Anlauttabelle?

baden

„be a de e n“
[bə a: də e: n]
[ba: - de:n]

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Ein Problem der Anlauttabelle
Buchstabe und Silbe

Die Rechtschreibstrategie des Einzelbuchstabenlernens wird auf das Lesenlernen übertragen, welches aber auf der rhythmischen Einheit der Silbe (Prosodie) beruht.

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Die Klangvorstellung überlagert das Wortbild und kann zu richtigem Lesen und zu Verlesungen führen.

Rechtschreibheft
Richtich--hft
he?Richtich-chft
Richtich –scht-sch- schreib--heft
Richtichschreibheft?

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Basisleistungen des Lesens

- **Rekodierung**

(Die Zeichen einem Sprechkode zuordnen und in Sprache übertragen)

- **Dekodierung**

(Aus dem Lautzusammenhang auf den Sinn schließen können und so den Sprechkode mit lexikalischem Wissen verbinden)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Prüfung der Rekodierung und Dekodierung
durch zwei Testverfahren vom Projekt der Universität Münster (Prof. Schönweiss)

www.Lernserver.de

TeDeL 1-2 und TeDeL 3-5
für die 1. - 5. Klasse

Test der Dekodierungs- und Leseleistung

In die Testzentrale aufgenommen seit 2011 und 2014: www.testzentrale.de

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Der TeDeL 3 -5

Ein Beispiel aus dem Subtest zur Betonung der Vokale

<u>1. Signalgruppe des deutschen Akzents erfassen</u>

Zittrone Zitrone

Biene Binne

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

II. Testteil

3. / 3.1

1.	Stiefel	Stiffel
2.	Schlüsel	Schlüssel
3.	Nahrung	Naruhng
4.	Zeugniss	Zeugnis f
5.	Gefahr	Gehfar f
6.	Gewiesen	Gewissen f
7.	Krankheit	Kranckheit
8.	Strümmpfe	Strümpfe
9.	Spritze	Sprize f
10.	Schlieten	Schlitten f
11.	schmecken	schmeken
12.	kratzen	krazen
13.	schreklich	schrecklich f
14.	verkehrt	verkert
15.	Manschaft	Mannschaft f
16.	Lehrerin	Lerehrin f
17.	befehlen	behfelen
18.	Klingel	Kliengel
19.	glüklich	glücklich f
20.	Krige	Kriege

3.1: Items: 20 Lösungen: 11 Prozentsatz:

© Institut für Legasth

Empfehlung der S3-Leitlinie:

Kinder und Jugendliche mit Lesestörung können durch das Lesen von Texten mit vergrößerter Schrift und breiteren Buchstaben-, Wort- und Zeilenabständen eine Verbesserung der Leseleistungen erzielen. Für Kinder und Jugendliche mit Lesestörung sollen entsprechende Lesematerialien aus-gewählt werden.

(S3-Leitlinie, S. 51)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Konsequenzen für die Leseförderung

- Keine Anlauttabelle
- Kein Erfahrungsansatz
- Kein Wortbildlesen

Lesenlernen als Erfassen des Silbenrhythmus (Prosodie) in Wörtern als Basis des Sinnverständnisses.

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Psychische Verhaltensweisen

- Kompensation durch Betonung anderer Leistungen
- Kompensation durch Entwicklung sozialer Angebereien / Clownerie
- Hyperaktivität und Ablenkungsverhalten

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Psychische Verhaltensweisen

- Rückzug und Ängstlichkeit vor Leistungsanforderungen
- Aggressive Reaktionen auf Anforderungen (Streit um Hausaufgaben)
- Selbstverurteilung als Versager

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Die Anerkennung

- Lernen wird mit der Anerkennung durch die Note belohnt.
- Mehrere schlechte Noten führen zu einem Anerkennungsproblem. Soll das Kind das Urteil übernehmen, das es durch die schlechten Noten erhalten hat? Soll es sich als dumm ansehen?
- Das Problem des Lernens für Noten – eine andere Sichtweise auf die Bedingungen von Lernstörungen und die Grenzen der Lerntherapie

(vgl. http://www.dgfe.de/fileadmin/OrdnerRedakteure/Stellungnahmen/2015_Leitlinie_LRS_Valtin_DGfE.pdf)

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Integrative Lerntherapie

- Einzel- oder Kleinstgruppentherapie
- Symptombehandlung
- Behandlung einzelner Wahrnehmungs-leistungen kombiniert mit Schriftzeichen
- Übende Verfahren zu den Strategien
- Psychotherapie / Verhaltenstherapie
- Einbeziehung von Eltern und Lehrern
- Nutzung des schulischen Umfeldes

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn

Windows Bild

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

© Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Gerhard-von-Are-Straße 4-6 am Bonner Münster, 53111 Bonn